Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 47

Artikel: E paar Müschterli us em Dienscht
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-479989

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

E paar Müschterli us em Dienscht

Lieber Nebelspalter! Immer wieder «im Lande Pestalozzis»! Heute wird mir auf meiner Amtsstube folgendes Gesuch vorgelegt, das sicher als einzig dastehend bezeichnet werden darf:

«Titl. Oberbefehlshaber General Gisang!

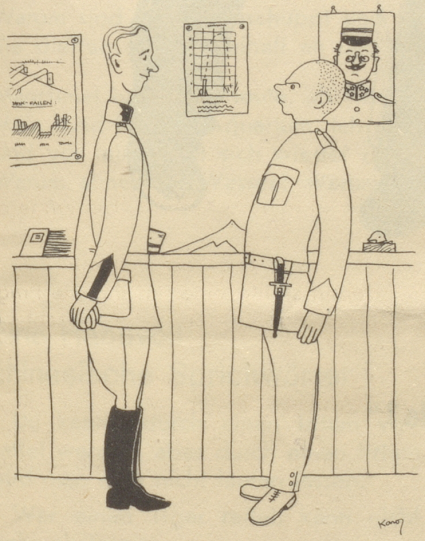
Da ich mit der Einteilung meiner Rekrutierung nicht ganz zufrieden bin, möchte ich Sie anfragen, ob Sie mir ein Gesuch schreiben würden für zu den Motorradfahrer. Denn meine Füße sind nicht für Gebirgsinfanterie. Ja mit Freuden würde ich an die Grenze stehn, wenn es mir gelingen würde, zu diesen Truppen zu kommen. Nun hoffe ich mein Schreiben werde erfüllt.

Hochachtungsvoll zeichnet

R. L., Rekrut Jahrgang 23.»

NB. Das Gesuch ging direkt an den General und wurde von dort an uns übermittelt.

Für getreue Abschrift: Oberstlt. F.



«Rekrut Hueber, wüssed Sie, wie mängs Schtärnli en Hauptme am Chrage hätt?»

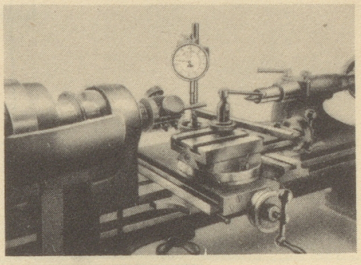
«... Sächsi!» ...

«Sie hend eigetli rächt, Rekrut Hueber...!»

Der schweizerische elektrische Trocken-Rasierapparat

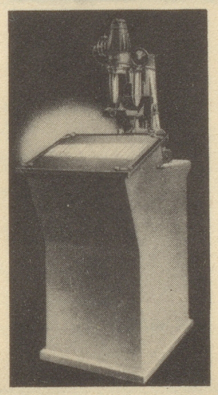
HARAB

Der elektrische Trocken-Rasierapparat HARAB ist das **erste Schweizererzeugnis dieser Art,** dessen mehr als 200 Bestandteile nahezu restlos **in eigener Fabrik in Biel hergestellt** und montiert werden!



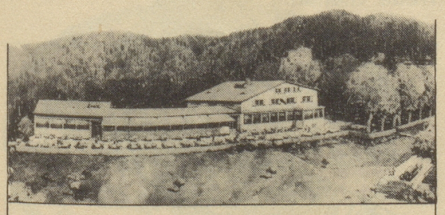
Höchste Präzision!

Präzision ist Genauigkeit. Die Spitzenleistungen der Feinmechanik haben ihre Ursache in der wissenschaftlichen Erforschung der Präzisionsmöglichkeit und dem Bau von raffinierten Meßinstrumenten zur Steigerung der Genauigkeit. Je größer die Präzision eines Mechanismus ist, um so besser funktioniert derselbe. In der HARAB-Fabrik finden verschiedene Präzisionsmeßinstrumente Verwendung, von denen einige nebenan abgebildet sind. — Oberes Bild. Die **Einstellung eines Bohrwerkzeugs auf der Drehbank** geschieht mit Hilfe der Meßuhr. Die leiseste Schwankung ruft einen wuchtigen Ausschlag des Zeigers hervor und zwingt den Arbeiter zur Korrektur. — Neben dem **Mikrometer mit Zeigerskala,** die eine Ablesegenauigkeit von ein tausendstel Millimeter ermöglicht, liegen in einem Kasten sogenannte **Endmaße.** Sie dienen dazu, Meßinstrumente, beispielsweise Mikrometer, auf die international gültigen Maße einzustellen. Die Genauigkeit der Endmaße beträgt ± einhunderttausendstel Millimeter. Die Meßflächen der Endmaße sind derart genau gearbeitet, daß durch molekulare Adhäsion zwei oder mehrere aufeinandergelegte Endmaße ohne weiteres aneinander haften und nur durch Kraftanwendung getrennt werden können. — **Das modernste Prüf- und Meßinstrument** zeigt das mittlere Bild, den Profilprojektor Hauser. Die zu untersuchenden Objekte werden in variabler 10- bis 100-facher Vergrößerung auf die Mattscheibe projiziert. Risse, die bei Anwendung gewöhnlicher Hilfsmittel gar nicht sichtbar werden, scheinen im Projektor Hauser tiefe Gräben zu sein.



Harab A.-G., Biel
Fabrik elektrischer
Trocken-Rasierapparate

Bei einem höheren Stab sind auch eine ganze Anzahl HD-Soldaten auf dem Büro beschäftigt, selbstverständlich ohne große soldatische Ausbildung. Im Treppenhaus kreuzen sich nun ein solcher HD-Soldat und der Herr Oberst. Der HD grüßt freundlich, sogar noch mit einem allzu zivilen Kopfnicken, was den Herrn Oberst nun wirklich etwas erbost. «Warum melden Sie nicht?» schnauzt er den Soldaten an. Von ausdrucksvoller Handgebärde begleitet kam die Antwort: «Jä, bitti, Herr Oberscht, i ha rein nüt zmälde, es het mr kei Mensch öppis gseit!» Der Herr Oberst verliert kein Wort mehr. Gion



Wunderbare Aussicht auf **Zürich**

„ZUR WAID"

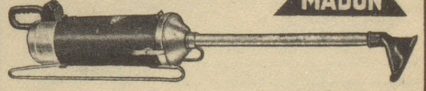
Mit Tram Nr. 7 bis „Bucheggplatz"
Telephon 6 25 02 *Hans Schellenberg-Mettler*

Hilf Deinem Magen mit Weisflog Bitter!

Der Weisflog Bitter ist eine Vertrauensmarke, seit 60 Jahren bewährt bei überschüssiger Magensäure, ein «Magenstärker» par excellence, verdauungsfördernd und appetitanregend.

STAUBSAUGER SISSACH

SIX MADUN



Aus hygienischen, das heißt aus Reinlichkeitsgründen,
Muß sich die liebe Hausfrau täglich plagen und schinden.
Den ewigen Staub kein Putztuch noch Wedel kann meistern,
SIX MADUN aber schluckt ihn, das muß die Hausfrau begeistern.